

Zirkel der **SPD**

Ortsverein Maxdorf
Januar 2009

Die SPD Maxdorf wünscht Ihnen ein gutes neues Jahr 2009 welches uns allen Frieden, Gesundheit, Wohlergehen und Erfolg bescheren möge.

Wir stellen vor:

Ortsbürgermeisterkandidatin für Maxdorf: Margit Massalsky



Margit Massalsky

ist 55 Jahre alt und in Fußgönheim geboren. Dort verbrachte sie Kindheit und Jugend. Sie gehört zu der ersten Generation Schüler, die die Hauptschule in Maxdorf besuchen durften. Nach einer kaufmännischen Ausbildung bei der BASF AG arbeitete sie bis zu ihrer Ausreise nach Indonesien in der Personalabteilung von G+H Montage GmbH. Sie ist verheiratet und ihr Lebensmittelpunkt ist seit 1996 Maxdorf. Mit ihrem Mann Albert zusammen verbrachte sie 17 Jahre in moslemischen Ländern. Sie lebte nach Indonesien in Pakistan, Iran und den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Zwischen zwei Auslandsaufenthalten leitete sie die Zweigstelle einer Zeitarbeitsfirma und war danach die Sekretärin von Bürgermeister Leyser. Anfang 2007 wurde sie zur Leiterin der Volkshochschule in der Verbandsgemeinde Maxdorf gewählt. Seit vielen Jahren arbeitet sie in Gremien der SPD in den jeweiligen Vorständen mit und ist stellvertretende Vorsitzende der SPD Maxdorf. Zusätzlich ist sie Mitglied in Fachausschüssen der Ortsgemeinde Maxdorf.

Margit Massalsky ist engagiert und bürgernah. Berührungängste sind ihr fremd. Sie will vor allem eine Ortsbürgermeisterin für alle Maxdorferinnen und Maxdorfer werden. Dies hat für sie Priorität.

Wählen Sie am 07. Juni 2009 Kompetenz, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit!

Wählen Sie Margit Massalsky zur Ortsbürgermeisterin von Maxdorf,

Wählen Sie Marie-Luise Klein zur Verbandsbürgermeisterin von Maxdorf,

Wählen Sie Gordon Emrich zum Landrat des Rhein-Pfalz-Kreises!

Drei kompetente Persönlichkeiten



**Marie-Luise Klein, Gordon Emrich und Margit Massasly (v.l.)
auf der SPD Weihnachtsfeier 2008 im Carl-Bosch-Haus in Maxdorf**

Marie-Luise Klein

ist 55 Jahre alt, verheiratet, hat einen erwachsenen Sohn und wohnt seit 27 Jahren in Fußgönheim. Die ehemalige Gymnasiallehrerin ist bereits seit 1989 im Gemeinderat politisch aktiv und wurde 1999 erstmals zur Ortsbürgermeisterin gewählt. Zusätzlich ist sie Mitglied im Verbandsgemeinderat Maxdorf sowie stellvertretende Fraktionsvorsitzende im Kreistag.

Sie will die Nachfolge des ausscheidenden Verbandsbürgermeisters Eckhard Leyser antreten und dessen erfolgreiche Arbeit fortführen sowie eigene Akzente setzen. Zugleich wird sie erneut als Ortsbürgermeisterin für Fußgönheim kandidieren.

Marie-Luise Klein praktiziert einen ausgeprägt sachlichen und kooperativen Arbeitsstil, sie trägt Personalverantwortung für 10 Mitarbeiter/innen und hat sich durch zahlreiche Aktivitäten im sozialen, kulturellen und ökologischen Bereich einen Namen gemacht. Während ihrer Amtszeit wurde das Fußgönheimer E-Werk zum gewinnbringenden Betrieb weiter entwickelt, trotz steigendem Konkurrenzdruck seit der Liberalisierung des Strommarktes. Den Mitarbeitern der Verwaltung ist sie durch die tägliche Arbeit bestens bekannt und sie kennt die Verwaltungs- und Entscheidungsstrukturen.

Marie-Luise Klein wurde von allen 3 Ortsvereinen einstimmig nominiert.

Gordon Emrich

ist 52 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder und wohnt in Speyer. Als studierter Theologe war er in verschiedenen kirchlichen Ämtern tätig und begleitet zur Zeit die Position des Leiters des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche der Pfalz. Er verfügt über eine langjährige intensive Erfahrung bei der Mitarbeiterführung und Organisation von großen Verwaltungseinheiten.

Seit zwei Jahrzehnten ist er Mitglied der SPD und hat vielfach aktiv in der Kommunalpolitik mitgewirkt. Hierzu gehört auch die Mitgliedschaft bei zahlreichen Vereinen und gemeinnützigen Institutionen. Gordon Emrich wurde einstimmig von der Kreis-Delegiertenversammlung nominiert und ist hoch motiviert für das Amt des Landrates des Rhein-Pfalz-Kreises. Er will die erfolgreiche Arbeit von Landrat Werner Schröter fortsetzen und eine sozial gerechte und dabei zukunftsorientierte, nachhaltige Politik verwirklichen. Unser Landkreis verfügt über herausragende Standortqualitäten, die es zu erhalten und auszubauen gilt. Gordon Emrich wird sich auch in der Verbandsgemeinde Maxdorf häufig zeigen. Sprechen sie mit ihm und sie werden eine aufgeschlossene, sympathische Persönlichkeit kennen lernen, die nicht nur reden sondern auch zuhören kann!